

# Comstock durchschneidet 104,8 m-Abschnitt mit 1,01 g/t Gold bei Bohrungen auf Preview SW

08.06.2017 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 7. Juni 2017 - [Comstock Metals Ltd.](#) (TSX-V: CSL / Frankfurt: C751) (Comstock oder das Unternehmen) freut sich, über die Ergebnisse des noch ausstehenden Teils der Winter-Diamantbohrungen im unternehmenseigenen Preview SW-Goldprojekt, 40 km nordöstlich von La Ronge, Saskatchewan, zu berichten. Hier die wichtigsten Eckdaten:

- Mit Bohrloch PR17-169 wurde erfolgreich ein offener Bereich des Ressourcenmodells ergänzt, in dem mehrere eng beieinanderliegende Erzgangzonen mit einem gewichteten Durchschnittsgehalt von 1,01 g/t Gold auf 104,8 m durchschnitten wurden.

- Mit Bohrloch PR17-170 wurde die Lagerstätte in nordöstlicher Richtung um 30 m erweitert.

- In Bohrloch PR17-171 wurden hochgradige Abschnitte (0,9 m mit 208,00 g/t Gold und 1,0 m mit 18,95 g/t Gold) durchschnitten; mit diesem im Einfallwinkel gebohrten und 45 m rückversetzten Bohrloch sollten hochgradige Abschnitte aus früheren Bohrungen genauer erkundet werden.

Bedeutende Abschnitte (gewichteter Durchschnitt) aus den Bohrlöchern PR17-167 bis 171 sind in Tabelle 1 unten angeführt; die Ergebnisse aus den ersten drei in der Zone Preview North gebohrten Löchern des diesjährigen Programms (PR17-164 bis 166) wurden in der Pressemeldung des Unternehmens vom 8. Mai 2017 veröffentlicht. Die Standorte der Löcher sind in Karte 1 (Nord) und Karte 2 (SW) ersichtlich.

## **Tabelle 1: Abschnitte aus den Bohrlöchern PR17-167 bis 171 (gewichteter Durchschnitt)**

Loch	Zone	von (m)	bis (m)	Abschnitt t (m)*	Au (g/t)
PR17-167	Nord	106,0	109,0	3,0	2,36
		136,0	138,0	2,0	2,39
		149,0	168,3	19,3	0,73
PR17-168	Nord	10,0	14,0	4,0	0,52
		65,0	70,0	5,0	0,61
		97,0	102,0	5,0	0,45
		127,0	130,0	3,0	0,91
PR17-169	Preview SW	67,5	172,3	104,8	1,01
einschli eßlich		98,0	101,0	3,0	2,75
und		112,0	118,4	6,4	2,57
und		127,0	130,5	3,5	6,62
und		158,5	161,5	3,0	4,06
		210,0	212,2	2,2	2,23
PR17-170	Preview SW	72,0	86,5	14,5	0,52
		165,0	171,5	6,5	1,87
PR17-171	Preview SW	78,3	79,8	1,5	3,08
		134,8	145,0	10,3	1,99
		181,6	182,1	0,5	4,68
		196,3	196,8	0,5	5,76
		199,7	200,6	0,9	208,00
		227,1	228,0	1,0	4,69
		264,5	273,7	9,2	1,17
		323,5	324,5	1,0	18,95

\*\*Die wahre Mächtigkeit wurde mit rund 85 % der Bohrlochmächtigkeit angenommen; die Zahlensummen der aufgelisteten Abschnitte sind aufgrund der Rundung möglicherweise nicht exakt.

Im Rahmen der Winterphase des Bohrprogramms wurden vor Unterbrechung wegen der Tauperiode im Frühling insgesamt 1.777 m in acht NQ-Bohrlöchern fertiggestellt. Fünf Löcher über insgesamt 945 m wurden bei Preview North (PR17-164 bis 168) gebohrt und drei Löcher über insgesamt 832 m in der Nordzone der Lagerstätte Preview SW (PR17-169 bis 171). Die Planung eines Sommerbohrprogramms bei Preview SW schreitet voran und aktuelle Informationen zu den Bohrzielen und zum zeitlichen Ablauf werden in Kürze bekannt gegeben.

Die 2017 in der Zone Preview North gebohrten Löcher sollten die Ausläufer zahlreicher hochgradiger Goldabschnitte, die bereits zuvor in Loch PR13-163 durchschnitten wurden (17,98 g/t Au auf 5,71 m beginnend in 10 m Tiefe ab Oberflächenniveau; 5,96 g/t Au auf 5,66 m beginnend in 19 m Tiefe ab Oberflächenniveau; und 1,88 g/t Au auf 21,26 m beginnend in 29 m Tiefe ab Oberflächenniveau<sup>1</sup>) in seitlicher Richtung und im Einfallwinkel testen.

In jedem der 2017 gebohrten Löcher wurden mehrere Zonen einer Goldmineralisierung entdeckt, die mit Quarz-Karbonat-Erzgangzonen und variablen Sulfidgehalten in stark verworfenem, intermediär-mafischen Metavulkangestein assoziiert sind. In den Bohrlöchern PR17-164 und 17PR-165 fanden sich sichtbare Goldeinschlüsse. Mit den neuen Bohrungen wurde, in Verbindung mit früheren Arbeiten, eine zusammengesetzte Zone aus bis zu 5 parallel verlaufenden Erzgängen/Erzgangzonen innerhalb einer Verwerfung abgegrenzt, die sich 200 m entlang des Streichens und bis in eine Tiefe von 100 m unter dem Oberflächenniveau ausbreiten.

Im Rahmen der 2017 absolvierten Bohrungen im Bereich der Lagerstätte Preview SW wurde anhand von Bohrloch PR17-169 mit der Durchschneidung mehrerer eng beieinanderliegende Erzgangzonen mit einem gewichteten Durchschnittsgehalt von 1,01 g/t Gold auf 104,8 m erfolgreich ein offener Bereich des Ressourcenmodells ergänzt.

Mit Bohrloch PR17-170 wurde die Lagerstätte in nordöstlicher Richtung um 30 m erweitert (in einem sumpfigen, tiefgelegenen Gebiet, in dem in der Vergangenheit nur in begrenztem Umfang Bohrungen stattfanden). In Bohrloch PR17-171 wurden hochgradige Abschnitte (u.a. 0,9 m mit 208,00 g/t Gold) durchschnitten; mit diesem im Einfallwinkel gebohrten und 45 m rückversetzten Loch sollten extrem hochgradige Abschnitte aus früheren Bohrungen (Bohrloch PR13-151 mit 1.123 g/t Au auf 2,3 m - nicht gedeckelt - einschließlich 4.279 g/t auf 0,6 m; siehe Pressemeldung des Unternehmens vom 4. März 2013) genauer erkundet werden.

Die Lagerstätte Preview SW besteht anhand der aktuellen Modellierung aus einer Reihe von neun (9) annähernd parallel in nordöstlicher Richtung verlaufenden goldhaltigen Strukturzonen mit Quarz-Sulfid-Mineralisierung, die eine Streichlänge von 550 m aufweisen und insgesamt 150 m mächtig sind.

Die Analyse der Ergebnisse der von Comstock durchgeführten historischen Exploration sowie der vor kurzem bzw. aktuell durchgeführten Diamantbohrungen lässt darauf schließen, dass sich in der Nordzone und in der Lagerstätte Preview SW flach bis mäßig nach Südwesten abfallende Zonen mit einer hochgradigen Goldmineralisierung befinden. Es sind allerdings weitere Arbeiten und Analysen erforderlich, um die Kontinuität der einzelnen Goldabschnitte zwischen den Löchern bewerten zu können.

### Technische Details

Die Standorte der Bohrlöcher und Details zur Orientierung sind in Tabelle 2 weiter unten angeführt.

### Nordzone

Die Preview North-Zone befindet sich rund 2,6 Kilometer nordöstlich der Lagerstätte Preview SW und entlang eines Mineralisierungskorridors, der die beiden Gebiete miteinander verbindet. Im Rahmen von historischen Diamantbohrungen (ca. 1940er und 1960er Jahre), in begrenztem Umfang durchgeführten ober- und untertägigen Massenprobenahmen aus einem 50 m langen Graben und einem 20 m langen Explorationsstollen, sowie drei im Jahr 2013 absolvierten Diamantbohrlöchern in breiten Abständen wurden goldhaltige Quarzgänge in nordöstlicher Richtung auf einer Streichlänge von 200 m und bis in eine vertikale Tiefe von ca. 100 m erkundet.

In der Zone Preview North sind schmale Quarz-Karbonat-Gänge, die stellenweise sichtbare Goldkörner enthalten, in eine rund 60 m mächtige Zone (wahre Mächtigkeit) aus stark gefaltetem, intermediären bis mafischen Metavulkangestein mit Pyrit-Arsenpyrit- ( $\pm$ Kupferkies)-Mineralisierung eingebettet. Am nordöstlichen Rand eines weniger verformten, grobkörnigen Magnetit-Diorit-Intrusivkörpers findet sich metavulkanisches Grundgestein. Die Mineralisierung bildet stellenweise breite Zonen aus stark verformten, silifizierten und gefalteten Quarz-Karbonat-Gängen mit markanter Boudinage aus.

Anhand von Bohrdaten aus aktuellen und historischen Bohrungen, Strukturmessungen der Bohrkernausrichtung, obertägigen Grabungen und untertägigen Explorationsarbeiten werden insgesamt fünf (5) einzelne, in die Scherungszone eingebettete Quarz-Karbonat-Gänge/Gangzonen modelliert. Die höhergradigen Mineralisierungszonen fallen in südwestlicher Richtung augenscheinlich in einem Winkel von ca. 30 Grad ab, ähnlich wie das auch in der Lagerstätte Preview SW der Fall ist.

Das aktuelle Bohrprogramm in der Preview North-Zone dient zur nachfolgenden genaueren Erkundung einer Reihe hochgradiger Golddurchschneidungen in Bohrloch PR13-163 über 30 m südwestlich und nordöstlich angelegte Stepout-Bohrungen entlang des Streichens (Bohrlöcher PR17-164, 166 und 168) und 30-40 m im Einfallen entlang des Schnittverlaufs von Bohrloch PR13-163 (Bohrlöcher PR17-165 und PR17-167).

Bohrloch PR17-167 (-45 Grad/122 Azimut) in der Nordzone, ein um 37 m rückversetztes Loch, mit dem die im Einfallwinkel verlaufenden Erweiterungen der in den Löchern PR17-163 und PR17-165 gefundenen Mineralisierung erkundet werden sollten, stieß in einer Lochtiefe von 101,3 m durch das im Hängenden befindliche Dioritgestein in mineralisiertes Metavulkangestein (siehe Abschnitt 1).

In einer Lochtiefe von 106 m findet sich - in verformtes, alteriertes und mit Sulfiden mineralisiertes Metavulkangestein eingebettet - eine Zone aus annähernd parallel verlaufenden Quarz-Karbonat-Erzgängen und Adern über eine Kernmächtigkeit von 3 m. In einer Lochtiefe von 149 m findet sich ein 19,3 m breiter Abschnitt aus stark verformtem, variabel silifizierten, deformierten und gefalteten Metavulkangestein, in das mehrere Zonen aus Quarz-Karbonat-Adern, assoziiert mit einer Pyrit-Arsenpyrit- oder Pyrit-Pyrrhotin-Mineralisierung, eingelagert sind. In einer Lochtiefe von 190,2 m stößt man im Liegenden auf felsisches Metavulkangestein.

Bohrloch PR17-168 (-45 Grad/170 Azimut) in der Nordzone, 80 m west-südwestlich von Bohrloch PR17-164

gelegen, sollte eine in NW-SO-Richtung verlaufende Querstruktur mit geringen Magnetfeldwerten südlich des Schwerpunktbereichs der Nordzone erkunden (siehe Abschnitt 2) Der Ansatz der Bohrung erfolgte in Metavulkangestein; danach durchdrang die Bohrung zwei schmale Dioritabschnitte in jeweils 51,7 m bzw. 90,1 m Tiefe.

In einer Lochtiefe von 65 m und 69 m finden sich - eingebettet in stark verformtes, silifiziertes Metavulkangestein - schmale Zonen aus Quarz-Karbonat-Adern, die mit einer Arsenpyrit-Pyrit-(±Pyrrhotin)-Mineralisierung assoziiert sind. Unterhalb einer Lochtiefe von 97 m findet man mäßig verworfenes Dioritgestein, das die Ausgangsbasis für Erzgänge mit Pyrrhotin-Pyrit-(±Kupferkies)-Mineralisierung und boudinierte Quarz-Karbonat-Gänge mit einer Kernmächtigkeit von 5 m bildet.

In einer Lochtiefe von 127 m findet sich - eingebettet in verformtes, silifiziertes Metavulkangestein - eine Zone mit schmalen Quarz-Karbonat-Erzgängen und Adern mit Pyrrhotin-Pyrit-Mineralisierung über eine Kernlänge von 3 m. In einer Lochtiefe von 131 m wurde im Liegenden felsisches Metavulkangestein durchschnitten.

### **Lagerstätte Preview SW**

Die Bohrlöcher PR17-169 bis 171 wurden am Nordrand der Lagerstätte Preview SW in Bereichen, die noch kaum bzw. unvollständig behohrt wurden, niedergebracht. Die Bohrungen bei Preview SW verfolgten insbesondere den Zweck, Ergänzungsbohrlöcher niederzubringen und die Kontinuität ausgewählter Bohrabschnitte im Einfallwinkel zu testen. Außerdem sollte die nordöstliche Streicherweiterung der Lagerstätte erkundet werden.

Bohrloch PR17-169 (-45 Grad/112 Azimut) bei Preview SW, unweit des Nordrandes der Lagerstätte Preview SW gelegen, war als Zwillingbohrung des historischen Bohrlochs PR87-22 geplant. Letzteres hatte eine Gesamttiefe von 63 m, wurde aber vor der Durchschneidung des Großteils der derzeit modellierten Mineralisierung gestoppt (siehe Abschnitt 3). Im gesamten Loch wurden innerhalb des verworfenen Diorit-Grundgesteins zahlreiche Zonen mit Quarz-Karbonat-Erzgängen durchschnitten. Die meisten Erzgangzonen sind mit einer Arsenpyrit-Pyrit-(±Kupferkies)-Mineralisierung, Hämatit- und/oder Chlorit-Alterierung sowie zahlreichen sichtbaren Goldanteilen assoziiert.

Alle neun (9) der modellierten Erzgänge der Lagerstätte Preview SW wurden im Bohrloch PR17-169 wiedererkannt; sechs (6) davon wurden unterhalb des Lochbodens des historischen Bohrlochs PR87-22 durchschnitten. Von Bedeutung ist, dass der Großteil der Mineralisierung in Loch PR17-169 in der Nähe bzw. unterhalb des Bodens der mittels Lerchs-Grossman-Software optimierten Pit Shell1 lokalisiert wurde. Loch PR13-153, das 75 m unterhalb von Loch PR17-169 gebohrt wurde, liegt deutlich unterhalb der Pit Shell.

Bohrloch PR17-170 (-45 Grad/112 Azimut) bei Preview SW wurde als 30 m nordöstlich der Lagerstätte Preview SW gelegene Stepout-Bohrung angelegt, in einem Bereich, in dem in der Vergangenheit nur begrenzt Bohrungen stattgefunden hatten (siehe Abschnitt 4). In diesem Loch wurde bis in eine Lochtiefe von 214 m Dioritgrundgestein festgestellt. Dieses wird von einer Trennschicht aus felsischem Metavulkangestein dominiert, das in einer Lochtiefe von 107,5 m durchschnitten wurde.

Zwei breite Quarz-Karbonat-Erzgangzonen wurden in einer Lochtiefe von jeweils 71 m bzw. 165 m auf den jeweils gegenüberliegenden Seiten der felsischen Formation entdeckt und weisen Kernbreiten von 15,5 m bzw. 9,1 m auf. Die obere Erzgangzone ist mit einer mäßigen, verworfenen Arsenpyrit-Pyrit-Mineralisierung und einer variablen Chlorit-Alterierung assoziiert. Die untere Erzgangzone ist mit einer höheren Erzgangdichte, einer Arsenpyrit-Pyrrhotin-Pyrit-(±Kupferkies)-Mineralisierung, Verwerfungen, Silifizierungen und Chloritalterierungen assoziiert.

Bohrloch PR17-171 (-45 Grad/116 Azimut) bei Preview SW, im Nordwesten der Lagerstätte Preview SW gelegen, wurde als ein um 45 m rückversetztes Loch angelegt, um die Erweiterung der modellierten Mineralisierung im Einfallwinkel zu testen (siehe Abschnitt 5). Bohrloch PR17-171 hatten seinen Ansatz im Metasediment- und Metavulkangestein des Hängenden und drang in einer Lochtiefe von 105 m in Dioritgrundgestein ein.

Im verworfenen Diorit fanden sich mehrere mineralisierte Erzgänge und Erzgangzonen, die eine starke Verbindung zur Arsenpyrit- und/oder Pyrrhotin-Mineralisierung aufweisen. An drei Standorten wurde sichtbares Gold gefunden; unter anderem wurden in einem einzigen Erzgang in einer Lochtiefe zwischen 199,7 m und 200,6 m 20 einzelne Goldkörner entdeckt. Die zuvor in Bohrloch PR13-151 ermittelten extrem hohen Goldwerte konnten in Bohrloch PR17-171 zwar nicht repliziert werden; die angetroffene Mineralisierung ermöglicht aber dennoch eine Erweiterung der zahlreichen Gangsysteme in der Tiefe.

**Tabelle 2: Einzelheiten zu den Bohrlöchern**

Loch	Zone	Ostausrichtung*	Nordausrichtung*	Azimuth	Einfallswinkel	Gesamttiefe
PR17-167	Nord	511365	6141049	122,0	45°	198 m
PR17-168	Nord	511324	6140975	170,0	45°	180 m
PR17-169	Preview SW	510119	6139520	112,0	45°	226 m
PR17-170	Preview SW	510138	6139618	112,0	45°	256 m
PR17-171	Preview SW	509992	6139538	116,0	45°	351 m

\*Alle Koordinaten nehmen Bezug auf das North American Datum von 1983 (UTM Zone 13N)

### Methodik und Qualitätskontrolle

Die hier beschriebenen Analysen wurden von ALS Canada Ltd., einem international anerkannten Anbieter von Analysediensten, durchgeführt. Das Unternehmen verwendet bei den im Projekt Preview SW durchgeführten Arbeiten branchenübliche Standardverfahren; dazu zählt auch eine entsprechende Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle. Zur Kontrolle wurden den an das Labor übermittelten Probenchargen auch Leerproben, Duplikate und Normproben beigelegt. Comstock konnte während der Datenüberprüfung keine nennenswerten Abweichungen von der Qualitätskontrolle entdecken.

### Qualifizierte Sachverständige

Geschäftsführer Kristopher Raffle P.Geo. und Chris Livingstone, P.Geo., Projektgeologe von APEX Geoscience Ltd., haben als qualifizierte Sachverständige (laut Definition der Vorschrift National Instrument 43-101) die Explorationsaktivitäten und das Diamantbohrprogramm im Projekt Preview SW beaufsichtigt und das hier beschriebene Datenmaterial geprüft, verifiziert (einschließlich Probenahme, Analysedaten und Testdaten) und zusammengestellt. David A. Terry, Ph.D., P.Geo., qualifizierter Sachverständiger gemäß Vorschrift National Instrument 43-101, und Führungskraft bzw. Director bei Comstock, hat die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

1 Hier der Link zum Fachbericht zu Preview SW;

### Über Comstock Metals Ltd.

[Comstock Metals Ltd.](#) ist ein Mineralexplorationsunternehmen, das vor allem in Kanada tätig ist und zwei eigene Goldprojekte (100%) im Ressourcenstadium betreibt.

1. Goldprojekt Preview SW, Saskatchewan: Das über die Straße erreichbare Preview SW-Goldprojekt befindet sich 40 km nördlich von La Ronge, Saskatchewan, und 80 km südwestlich der von [Silver Standard Resources Inc.](#) betriebenen Goldmine Seabee. Die Hauptlagerstätte Preview SW umfasst laut einer NI 43-101-konformen Ressourcenschätzung (siehe Comstock-Pressemeldung vom 14. September 2016) Ressourcen der angezeigten Kategorie mit 158.300 Unzen Gold (2,61 Millionen Tonnen mit 1,89 g/t Au) und Ressourcen der abgeleiteten Kategorie mit 270.800 Unzen Gold (5,70 Millionen Tonnen mit 1,48 g/t Au). In beiden Fällen wurde für Gold ein Cutoff-Wert von 0,50 g/t angenommen.

Die Hauptlagerstätte Preview SW besteht aus mehreren annähernd parallel in nordöstlicher Richtung verlaufenden goldhaltigen Strukturzonen mit Quarz-Sulfid-Mineralisierung, die eine Streichlänge von 550 m aufweisen und insgesamt 150 m mächtig sind. Die ersten metallurgischen Untersuchungen lassen auf eine

Goldausbeute im Konzentrat von insgesamt 90% bis 93% schließen. Zusätzlich befinden sich im 853 ha großen Konzessionsgebiet sechs weitere bekannte Goldzonen, die nur in begrenztem Umfang bebort wurden.

In der Preview North-Zone, 2,6 km nordöstlich der Lagerstätte Preview SW, wurden in Bohrloch PR13-163 folgende Abschnitte durchschnitten: 17,98 g/t Au auf 5,71 m beginnend in 10 m Tiefe ab Oberflächenniveau; 5,96 g/t Au auf 5,66 m beginnend in 19 m Tiefe ab Oberflächenniveau; und 1,88 g/t Au auf 21,26 m beginnend in 29 m Tiefe ab Oberflächenniveau. Auf Basis der Bohrkernausringung im Rahmen der Bohrungen 2017 wird die wahre Mächtigkeit mit rund 85% der Mächtigkeit im Bohrloch angenommen.

2. Goldprojekt QV, Yukon: Das Konzessionsgebiet QV (mehr als 16.335 Hektar Grundfläche) befindet sich in der Region White Gold im kanadischen Yukon, rund 70 Kilometer südlich von Dawson City und 44 Kilometer nordöstlich des Projekts Coffee, das von [Goldcorp Inc.](#) im Zuge der Übernahme von [Kaminak Gold Corp.](#) erworben wurde.

Bisher hat das Unternehmen Kernbohrungen in 17 Bohrlöchern über insgesamt 3.400 m absolviert. Das gewonnene Material diente als Basis für eine erste Schätzung der abgeleiteten Mineralressourcen (insgesamt 4,4 Millionen Tonnen mit einem Goldgehalt von 1,65 g/t, in denen 230.000 Unzen Gold unter Berücksichtigung eines Gold-Cutoff-Wertes von 0,5 g/t enthalten sind; siehe Comstock-Pressemitteilung vom 8. Juli 2014). Die Lagerstätte VG ist für eine Erweiterung nach wie vor offen und befindet sich proximal zu anderen annähernd parallel verlaufenden und noch nicht erkundeten Strukturen.

Die VG-Zone ist im Hinblick auf Geologie und Mineralisierungstypus der von Kinross betriebenen Golden Saddle-Lagerstätte (11 Kilometer südlich) sehr ähnlich. Auf dem QV-Projekt finden sich weitere vielversprechende Ziele, die Potenzial für die Entdeckung einer bedeutenden intrusionsgebundenen und/oder orogenen Goldmineralisierung bergen. Die mit der Erschließung des Coffee-Projektes verbundene Infrastruktur - unter anderem wird die Zufahrtsstraße zur Mine ausgebaut - wird für alle Projekte in der Region, auch für das Konzessionsgebiet QV, von Nutzen sein.

3. Weitere Projekte: Comstock ist außerdem Eigentümer des im frühen Entwicklungsstadium befindlichen Old Cabin-Goldprojekts in Ontario und besitzt zudem Urkonzessionen im Gebiet von Patterson Lake in Saskatchewan. Darüber hinaus hat das Unternehmen für sein Konzessionsgebiet Corona in Mexiko ein Optionsabkommen unterzeichnet (siehe Comstock-Pressemitteilung vom 28. Januar 2016).

**Nähere Informationen über Comstock Metals Ltd. erhalten Sie unter [www.comstock-metals.com](http://www.comstock-metals.com) oder über:**

David A Terry, Ph.D., P.Geo.  
President, CEO & Director  
Comstock Metals Ltd.  
Tel: (604) 639-4533  
E-Mail: [info@comstock-metals.com](mailto:info@comstock-metals.com)

*Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen, zu denen unter anderem auch Informationen und Aussagen zählen, die sich direkt oder indirekt auf die zukünftige Geschäftstätigkeit, den Betrieb, die Finanzkraft, Prognosen und andere Pläne, Absichten, Erwartungen, Schätzungen und Meinungen des Unternehmens beziehen. Zu solchen Aussagen zählen auch Aussagen in Bezug auf Prospektionsgebiete, Zielgebiete und zukünftige Explorationsaktivitäten in den Konzessionsgebieten des Unternehmens sowie Aussagen zur laufenden Erschließung des Projekts Coffee und zu dem damit verbundenen Ausbau der Zufahrtsstraße zur Mine. Informationen und Aussagen, die nicht ausschließlich auf historischen Fakten beruhen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen unterliegen Annahmen und bekannten bzw. unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den zukünftigen Ereignissen, Ergebnissen, Leistungen und Erfolgen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen direkt oder indirekt genannt wurden. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die hier enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen angemessen sind, wenn man die Verwendung von Annahmen und die bedeutenden Risiken und Unsicherheiten, mit denen solche Informationen und Aussagen typischerweise behaftet sind, in Betracht zieht. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass sich solche zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Die Leser werden darauf hingewiesen, sich bei der Bewertung solcher Risiken und Unsicherheiten auf ihr eigenes Urteilsvermögen zu verlassen und solchen zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen nicht bedingungslos zu vertrauen.*

*Die hier enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen entsprechen dem Stand der Dinge zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung. Wenn nicht in den geltenden Gesetzen vorgeschrieben, ist das Unternehmen nicht verpflichtet und hat nicht die Absicht, diese zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren, bzw. die Gründe bekannt zu geben, warum sich die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse von jenen unterscheiden bzw. unterscheiden könnten, die in diesen zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen prognostiziert wurden. Dies weder aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus sonstigen Gründen.*

*Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/62133--Comstock-durchschneidet-1048-m-Abschnitt-mit-101-g-t-Gold-bei-Bohrungen-auf-Preview-SW.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).